

Saale-Zeitung.

Bezugspreis für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei unregelmäßiger Zustellung 2,75 M., durch die Post 3 M., monatlich 1 M., ohne Postgebühren...

Lesen die Spaltzeile ober breiten Raum mit 20 Pfg., sechs auf Seite mit 15 Pfg. berechnet und in der Expedition...

Nr. 326.

Halle a. d. Saale, Donnerstag den 26. November

1891.

Giers in Berlin.

Wir sind nicht in das Geheimniß der Unterredung des Herrn von Capriotti mit Herrn von Giers eingeweiht, aber wir glauben, daß es da überhaupt Geheimnisse nicht gegeben hat...

siebiger Zeit wieder zu lösen. Jedenfalls steht es jetzt so, daß gewisse Missionen, die in Petersburg noch bestanden haben mögen, auch den letzten Rest von Dajensberechtigung...

14 Realschulen aus der Rheinprovinz und Westfalen (Coblenz, Barmen, Crefeld, Duisburg, Elberfeld, Hagen, Mühlheim a/Rh., Münster i/W, Siefeld, Dortmund, Jagen, Merlohn, Lippstadt, Siegen) haben vor einigen Tagen ein Gesuch an den Kultusminister gerichtet...

Deutsches Reich.

Berlin, 25. Nov. Der Kaiser nahm gestern nachmittag im Reichshaus verschiedene Anträge in Anbetracht, erzielte von 8 Uhr ab mit dem Chef des Militär-Kabinetts, General-Maj. v. Hoffe, und fuhr um 5 Uhr nach dem Neuen Palais zurück...

In einem Bescheide, welchen der Kultusminister Graf Zedlitz einer Lehrerin hat zukommen lassen, hat derselbe seinem Bedauern darüber Ausdruck gegeben, daß der Zulassung von Lehrerinnen zum Unterrichte in den oberen Klassen der höheren Mädchenschulen, namentlich in den großen Städten, noch vielfache Vorurtheile entgegenstehen...

Berlin, 25. Nov. Der Centralausschuß der deutschen Turnvereine hat heute abend zusammen und beschloß, nach kurzer Debatte, an sonntäglich Stelle Protest dagegen zu erheben, daß die Vertreter des Bundesrats auf der Sanbverkeisung die Einführung des Beschäftigungsanweises für unbrauchbar erklärt hätten.

Nach offizieller Mittheilung ist beschäftigt, an den auf das Wannentheilungs-Gesetz bezüglichen Ausführungs-Beschlüssen umfassende Änderungen vorzunehmen. Dabin gehört einmal der Entwurf neuer Bestimmungen über Befreiung der Abgemessenen reiner Alkohol bei Bedarf mit Buderlofen...

Nach der Bereinigung der Rekruten in Berlin hat der Kaiser, wie unter den letzten Telegrammen der gestrigen Abend-Ausgabe berichtet ist, eine Anprache gehalten, welche — ob nun mit Recht oder Unrecht — vielfach als etwas Besonders angehen worden ist. Der Kaiser soll sich etwa wie folgt geäußert haben:

Der Reichs-Anz. veröffentlicht in seiner letzten Nummer die Tagesordnung für die Sitzung des Landes-Steuerabwärters am 11. Dez. 1891.

Ihr, die Ihr mit solchen den Eid der Treue geschworen habt, werdet in der ersten Zeit oft schweren Dienst haben, aber ihr werdet auch Momente der Genugthuung haben, wenn ihr die Mühe, die ihr erlitten habt, vor meinen Augen vorführt; euer Lohn wird dann sein, daß ich euch meinen Beifall besetze. Ihr werdet hoffentlich nur in Frieden vorgehen, eure Tapferkeit und euren Mut zu bezeugen; vielleicht aber stehen auch e erste innere Kämpfe bevor.

Der Reichs-Anz. befragt die Meldung der Hamb. Nachr., daß Herr v. Fleischer die Zusammenkunft des Fürsten Bismarck mit Windthorst vermittelt habe.

Es verlannt die Reichsregierung wolle eine reichsgesegliche Regelung des Chedewesens in die Wege leiten, und es wird gleichzeitig darauf hingewiesen, daß eine solche bereits im Jahre 1882 angeregt war. Es sollen zu diesem Zwecke demnächst Kommissare des Reichsamt des Innern, des preussischen Ministeriums des Innern, des Reichsjustizamtes, des preussischen Justizministeriums, des preussischen Handelsministeriums und der Reichsbank zur Beratung der Angelegenheit zusammentreten.

Berlin, 25. Nov. E. M. Klinger, Major, Kommandant des Regiments G. v. G., beabsichtigt am 1. Dez. nach (Australien) zu verfahren und nach Apia (Samoa-Inseln) in See zu gehen.

Die Kommission zur Beratung des Geleisbauwerks, betr. die Befreiung des Eisenbahnverkehrs beschloß gestern, die Regierung um Vorlegung der in anderen Ländern erlassenen bezüglichen Gesetze zu ersuchen, und setzt bis dahin die Beratung aus.

Ausland. Oesterreich-Ungarn. Wien, 25. Nov. Dem Fremdenblatt zufolge wurden heute in Auswärtigen Aente unter Vorsitz des Sektionschefs Glanz v. Eicha die Verhandlungen wegen Abschluß eines Handelsvertrages mit der Schweiz wieder aufgenommen.

Die kaiserliche Abgeordnetenkammer hat gestern nach heftiger Debatte über die Novelle zum Heimathsgesetz und Vertheilungsgesetz den präjudizierenden Artikel in Absatz 1 angenommen, wonach eine geschlossene Ehe auch ohne Erlaubnisschein der Heimathsgemeinde vor dem Gesetze gültig sein soll, ebenso Artikel 1, demzufolge vordereiche Kinder bei Heirath der Mutter die Heimath der Mutter behalten sollen, und Artikel 3 in der Fassung des Ausschusses, nachdem der Minister des Innern, Herr v. Feilich, die Bedenken des Abg. Fischer gegen die rückwirkende Kraft des Gesetzes bekämpft hatte. Die Annahme erfolgte mit nicht sehr starker Mehrheit, nämlich mit 77 gegen 63 Stimmen.

Der Bericht über die Verhandlung des Reichsraths-Delegation giebt der Hoffnung Ausdruck, daß die Beschlüsse des Reichsraths annehmbar sein werden. Dem Wunsch des Kaisers auf Beendigung der Sorgen und Kosten des drohenden Friedens schloß sich der Reichsrath in vollster Weise an. Der Bericht geht ferner in zunehmenden Worten der Erneuerung des Dreibundes, sowie der zweifelslosen Haren Erklärungen des Grafen Kalnoky über die von jeder eigennütigen Nebenabsicht freie Orientpolitik Oesterreich-Ungarns. Der Bericht bezeichnet die gegenwärtige Situation als eine relativ befriedigende und betont die Nothwendigkeit, die Wehrkraft der Monarchie zu stärken. Die Politik des Grafen Kalnoky sei die richtige. Zum Schluß wird das volle Vertrauen des Ausschusses zu der weiteren Ausföhrung des Grafen Kalnoky ausgedrückt und dem Minister für seine Verdienste im abgelaufenen Dezenium der Dank des Ausschusses ausgesprochen, sowie die Annahme des Budgets des Auswärtigen empfohlen.

Demnächst soll zur Ausführung der preussischen Landgemeinde-Ordnung für die östlichen Provinzen eine Anweisung erlassen werden, welche die Bildung der Gemeinde-Verwaltungen (§§ 1 bis 10 der Landgemeinde-Ordnung) und der sogenannten Zweierbände (Titel IV. a. a. D.) zum Gegenstande haben wird.

Wien, 25. Nov. In der Abendsitzung des Abgeordnetenshauses, die bis 1 Uhr nachts dauerte, wurde der Antrag Pflenz auf Aufhebung des Antrags zu der Sitzung der Reichsversammlung mit 166 gegen 126 Stimmen angenommen. Die Ant, die Umgehungen, die Denkschriften und die Antiketten bildeten die Majorität. Die Annahme bedeutet eine Niederlage für die Regierung, da der

kommen ... über den Umfang des ...

Wählenden wurden dem Gymnasium ...

Berlin. Am Reichstage findet morgen die erste ...

Ein großer Einbruch ... in Berlin ...

Fernsprech-Nachrichten. Berlin, 26. Nov. vorm. 7 1/2 Uhr.

Berlin. Gegenüber der Meldung der ...

8. Ziehung der 4. Klasse 185. Königl. Preuss. Lotterie.

Table with 2 columns: numbers and their corresponding prizes.

8. Ziehung der 4. Klasse 185. Königl. Preuss. Lotterie.

Table with 2 columns: numbers and their corresponding prizes.

8. Ziehung der 4. Klasse 185. Königl. Preuss. Lotterie.

Table with 2 columns: numbers and their corresponding prizes.

8. Ziehung der 4. Klasse 185. Königl. Preuss. Lotterie.

Table with 2 columns: numbers and their corresponding prizes.

8. Ziehung der 4. Klasse 185. Königl. Preuss. Lotterie.

Table with 2 columns: numbers and their corresponding prizes.

8. Ziehung der 4. Klasse 185. Königl. Preuss. Lotterie.

Table with 2 columns: numbers and their corresponding prizes.

Einziges Specialgeschäft am Platze in Plüsch-, Sammet- und Seiden-Waaren.

Billigste Bezugsquelle. Grösste Auswahl. Streng reelle Bedienung.

Poststr. 910.

G. Schwarzenberger Halle a.S.

Schwarzer Velvet
Mtr. v. 60 Pfg. an

Lindener Costume-Sammet

Bester Fabrikat, Mtr. 4,00, vorrätig in 10 Farben.

Schwarz reuseldener Merveilleux Mtr. von 1,50 Mark an

Merveilleux solide Mtr. 2,25; **Merveilleux Garantie** Mtr. 3,00 Mk

Farbige Costume-Seide Robe 15 Mtr. von 24,00 Mk. an

Farbige Reuseldene Stoffe Mtr. 2,50, 2,75 bis Mtr. 10,00 Mk.

Schwarz und braun seidener Jackett- und Mäntel-Plüsch Mtr. von 6,00 Mk. an

Neuheiten in Einsatz-Stoffen. Ball-Atlas Mtr. 1,25 Mk.

Wegen Verkauf des Geschäfts Gr. Ulrichstraße und Uebergabe desselben am 1. Januar 1892

Weihnachts-Ausverkauf zu bedeutend herabgesetzten Preisen und sollte keine Familie, kein Verein diese günstige Gelegenheit = billig zu kaufen = veräumen.

Carl Th. Plötz, Gr. Ulrichstraße 52. Robert Plötz, Leipzigerstraße 18.

Alfred Pfautsch
Halle a.S.
Nicolaisstrasse 4
Händlerpost

Liefert in sauberster Ausführung, zu billigen Preisen, Kautschukstempel, Stempelfarben, Petschäfte etc. etc.

Friedr. Schäfer,
Dachrigasse 23,
empfiehlt zu Fabrikpreisen für Händler sein Engros-Lager der besten u. billigsten

Peltschen,
sowie in ganzen und halben Schoden ebenfalls zu äusserst Engrospreisen die dazu gehörigen
Riemen.

Diamantkitt
für Porzellan, Glas, Maschinen etc.
empfiehlt
M. Waltsgott.

M. Klett, Photograph,

Halle a. S., Alte Brunnengasse 4.

Anfertigung von Photographen und Coloriten in allen Formaten.

Vergrößerungen

aus alten verbliebenen Photographien werden in künstlerischer Ausführung unter Garantie der Reihlichkeit zu mässigen Preisen gefertigt.

Aufnahmen bei jeder Witterung.

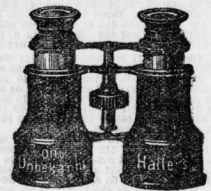
Sämmtliche Aufnahmen werden von mir persönlich vollzogen.

Weihnachtsaufträge erbitte frühzeitig.

Großer reeller Möbel-Ausverkauf

Erfurt 4 Bahnhofstraße 4 Erfurt

wegen Geschäftsverlegung zu noch nie dagewesenen, von feiner Konkurrenz gebotenen billigen Preisen. Mehrere Facons unter Kostenpreis.



Operngucker, Krimstecher

mit Gläsern von unübertroffener Wirkung empfiehlt in reichhaltigster Auswahl billig

Otto Unbekannt,

Werkstatt u. Lager f. mathem., physik. u. optische Instrumente.
Kleinschmieden, querror, neben der Forelle.

Handelslehranstalt

R. Gollasch, Halle a.S., Leipzigerstraße 29 (am Thurm).
Vollständiges und bewährtes Institut am Platze zur Ausbildung in Buchführung, Rechnen, Schönschreiben, Französisch etc. Prospecte franco.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt Karlsruhe. Lebensversicherung

73 Millionen Mark Vermögen,
68,168 Versicherungen über 257 Millionen Mark Kapital.
Reiner Zugang i. d. Letzt. 10 Jahren 37,562 Versch. ab 157 Millionen M.
Alle Ueberschüsse kommen den Versicherten zu gut.
Prospecte und jede Auskunft bei den Vertretern und der Direktion.



Reimer & Kretschmer,

Deisen- und Eisen-Warenhandlung,
Untere Leipzigerstraße 15,
empfehlen in reicher Auswahl
Ofenvorsetzer, Kohlenkasten, Geräthständer,
Schirmständer, sowie
sämmliche Haushaltungs-Gegenstände.
Echte Fuchsmesser.

Geraer reinwollene Kleiderstoffe
in schwarz, gemustert u. farbig, sowie neue Winterstoffe
in reichhaltiger Auswahl empfiehlt bei vorzüglichen Qualitäten
zu sehr billigen Preisen

Albert Friedlaender, Königsstr. 5, Roßh. Hof.

Hauptziehung der Weimar-Lotterie

vom 12. bis 15. Dezember cr.

5000 Gewinne 1. Pr. **150 000 Mark.**

Loose à 1 Mk., Co., Gr. Ulrichstraße 4, I. Carl Barkefeld, Alfred Reumann, Geitstraße, Emil Haupt, Bismarckstraße 27, J. Neumann, Königsstraße 6a und Geitstraße 3, C. H. Spier, Feuer in Giebichenstein bei Carl Bachel.

Braunschweiger Gemüse.

- 2 Pfund-Dose Stangenparzel 1.20, 1.80, 2.40, 2.50.
- 2 Pfund-Dose Schnittparzel 0.50, 1.00, 1.20, 1.50.
- 2 Pfund-Dose Schoten 1.20, 0.85, 0.70.
- 2 Pfund-Dose allerfeinste Kaiserbohnen 1.70.
- 2 Pfund-Dose junge Carotten 1.00.
- 2 Pfund-Dose gem. Gemüse 1.25.
- 2 Pfund-Dose Feinspinat 1.50.
- 2 Pfund-Dose Mörtel 2.50.
- 2 Pfund-Dose franz. Champignons 1.80.
- 2 Pfund-Dose Wachbohnen 0.60.
- 2 Pfund-Dose Perl-Brachbohnen 0.50.

empfehlen die Special-Conferbenhandlung

Gleim & Windmüller

Leipzigerstraße 95/96. — Fernsprecher 534.

Kleinere und größere Packungen zu entsprechend billigen Preisen.

Bestellungs-Preislisten überallhin franco.

Für den Angeigentheil verantwortlich: W. König in Halle.

Halle. Druck und Verlag von Otto Umbel.

Kautschukstempel

in bekanntlich bester Ausführung.
Datum-Stempel, Portemonnaie-Stempel, Selbstfärbender-Stempel, Medaillon-Stempel u. f. w.
fertig zu billigen Preisen

Ed. Abelmann, Halle a.S.,
Kautschuk- u. Metallstempel-Fabrik,
Gr. Ulrichstraße 23, 1.

Eine vollständige

Warmwasserheizung,
passend für Gärtnerzwecke, mit fast neuen Röhren und Stützgefäß, ca. 350 m lang, sofort preiswerth zu verkaufen. Offerten unter E. 5519 an J. Barck & Co., Halle a.S.

Sehr billig zu verkaufen:
1 Truhenregal, 1 Kleiderkasten, 1 Vertic., 1 Sopha, 1 Ottomane, 2 billige Stühle, 2 Spiegel, 2 Kränze sowie mehrere Teppiche verschiedener Größe.
Werbegassestraße 42, 1.

Delicatess-Filder-Sauerkraut



Souchong-Thee, Grüner Thee, Chokoladen, Cacao
empfiehlt Felix Stoll, Giebichenstein, Bennenstr. 2.

(Wirt 1 Weltakt und Unterhaltungsblatt)